

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt

## Schwerin

Datum: 12.10.2020

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen  
/Beiräte

Bearbeiter/in: Fraktion DIE LINKE.

Telefon: (03 85) 5 45 29 57

### Antrag Drucksache Nr.

00509/2020

**öffentlich**

### Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

### Betreff

Berufung einer/s Beauftragten für Gute Arbeit und Ausbildung

### Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Abstimmung mit dem DGB Rostock-Schwerin eine/n Beauftragte/n für Gute Arbeit und Ausbildung in der Stadtverwaltung Schwerin zu berufen. Dabei ist zu prüfen, inwieweit dafür eine neue Stelle geschaffen werden muss oder alternativ eine bereits in der Verwaltung beschäftigte Person mit entsprechender Eignung und entsprechendem Interesse anteilig mit der Bearbeitung des Themas beauftragt werden kann.

### Begründung

Prekäre Beschäftigung, schlechte Bezahlung, unbezahlte Überstunden, Leiharbeit, sachgrundlose Befristungen, unfreiwillige Teilzeit, Pseudoselbstständigkeit und viele weitere Zumutungen an die Arbeitnehmerschaft gehören in Deutschland leider inzwischen zum Alltag. Auch die Landeshauptstadt Schwerin bildet diesbezüglich keine Ausnahme. Doch Arbeit und Arbeitsbedingungen sind bisher eher selten ein Thema für die Stadtpolitik. Systematische Datenerhebungen und -auswertungen sowie Handlungskonzepte sucht man folglich vergebens. Dabei ist die Stadtverwaltung Schwerin nicht nur als Arbeitgeber selbst in direkter Verantwortung, sondern hat mit den Instrumenten der öffentlichen Auftragsvergabe, der Wirtschaftsförderung und zahlreichen Kooperationen mit der Wirtschaft und dem Jobcenter weitere Möglichkeiten, für gute Arbeit in ihrem Zuständigkeitsbereich zu sorgen. Um der Verantwortung in diesem Bereich gerecht zu werden, sollte die Verwaltung sich einerseits eine empirische Datenbasis und analytische Expertise aufbauen und andererseits das Monitoring vorhandener Instrumente und laufender Projekte sowie die Entwicklung neuer Konzepte und Ansätze gewährleisten. Wie es gehen könnte, zeigt das Bezirksamt Berlin- Kreuzberg. Hier gibt es seit diesem Jahr sogar eine hauptamtliche Stelle für dieses Thema.

[https://sis-schwerin.de/externer-link/?href=https://www.berlin.de/ba-friedrichshain-kreuzberg/politik-und-verwaltung/service-und-organisationseinheiten/arbeit-und-beschaeftigung/beauftragte-fuer-gute-arbeit/?fbclid=IwAR0smTaR6HYQWlqKSxkKaYy7uDLDRglinXQLk5XrII\\_9FM7xR5PpgY4VDmQ](https://sis-schwerin.de/externer-link/?href=https://www.berlin.de/ba-friedrichshain-kreuzberg/politik-und-verwaltung/service-und-organisationseinheiten/arbeit-und-beschaeftigung/beauftragte-fuer-gute-arbeit/?fbclid=IwAR0smTaR6HYQWlqKSxkKaYy7uDLDRglinXQLk5XrII_9FM7xR5PpgY4VDmQ)

**über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr**

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

**Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:**

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

**Anlagen:**

keine

gez. Gerd Böttger  
Fraktionsvorsitzender